

„Wertvoll für jedes Kind“

Reittherapie hilft bei seelischen, geistigen und körperlichen Handicaps – Unterstützung für Bedürftige

Von Monika Meyer

Hilpoltstein (HK) Der junge Mann strahlt über das ganze Gesicht. Gerade hat er dem stattlichen Haflinger Iwan eine Banane gegeben. Als Belohnung für die Reitstunde, die der 19-jährige Christopher Muskat aus Roth gerade genießen durfte. Ihm tut das Reiten gut, es lockert seine Muskeln und macht ihm richtig Spaß. Sonst sitzt er im Rollstuhl, auf dem Rücken des Haflingers kann er Freiheit an der frischen Luft verspüren.

ANZEIGE

DACHUMDECKUNGEN
damit Ihr Haus seinen Wert behält.



GEISLER & REHM
DACHDECKEREI ZIMMEREI

Ihr Meisterbetrieb
aus Hilpoltstein
Tel. (0 91 79) 96 56 90

Christopher hat Glück, dass seine Mutter in der Lage ist, die Reitstunden zu bezahlen. Aber auch andere behinderte Kinder und junge Erwachsene sollen in den Genuss dieser einzigartigen Therapie kommen, sagen Christophers Großeltern Marie-Luise und Roland Pikula.

DONAUKURIER
SPENDENAKTION



Sparkasse Ingolstadt
BLZ 721 500 00
Konto-Nr. 50500

Deshalb engagieren sie sich im Verein Horizonte, der die Reittherapie finanziell fördert.

„Wir brauchen Spenden, um Familien unter die Arme zu greifen, die es sich nicht leisten können“, sagt die stellvertretende Vereinsvorsitzende Regina Ernst. Sie weiß, wie hilfreich die Therapie sein kann, denn ihre eigene Tochter profitiert seit vielen Jahren davon. Corinna, heute 17, kam zu früh auf die Welt. Sie begann spät zu sprechen und hatte Gleichgewichtsstörungen. „Dank der Reittherapie hat sich ihre Sprache besser entwickelt und ihr Bewegungsablauf verbessert“, sagt die Mutter erfreut.

Im Landkreis Roth arbeitet Horizonte derzeit mit sechs qualifizierten Reittherapeutinnen und -therapeuten zusam-



Das Therapiepferd Iwan und der 19-jährige Christopher aus Roth verstehen sich gut. Nach der Reitstunde, zu der ihm die Großeltern Marie-Luise und Roland Pikula begleiten, bekommt der Haflinger zur Belohnung eine Banane.

Foto: Meyer

men, unter anderem in Zwielfelhof, Belmbrach bei Roth und in Spalt. Profitieren können Kinder und Jugendliche mit seelischen, geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen. Eine Therapeutin hat sich beispielsweise auf Patienten mit Multiple Sklerose spezialisiert.

„Das Programm wird aber auf jeden einzelnen Klienten passgenau zugeschnitten“, erklärt Anne Thümmler, die bei Horizonte im Fachbeirat tätig ist. Das Pferd sei dabei oft Spiegelbild des eigenen Verhaltens. Ag-

ANZEIGE

NEUE HEIZUNG.



Gruber
BÄDER & HEIZUNG

Mörsdorf/Freystadt Tel. 09179/94 94-0

gressive Kinder spüren, dass die Pferde zurückweichen. Ängstliche Kinder merken, dass die Pferde scheu reagieren. „Und genau daran kann man arbeiten“, erklärt Anne Thümmler. „Es bringt den Kindern auch mehr Selbstbewusstsein, mit großen Tieren umzugehen, sie bekommen Mut, fühlen sich wichtig, wenn ihnen das Pferd aus der Hand frisst.“

Die Therapie sei „wertvoll für jedes Kind“, betont Regina Ernst. „Hier kann man völlig ohne Druck fördern. Die Kinder haben einfach Spaß.“ Diese Erfahrung haben auch Christophers Großeltern gemacht. „Wir finden die Reittherapie ganz toll, weil es Christoph wirklich sehr viel bringt.“ Das Reiten entspannt seine Muskeln, er kann wieder besser im Rollstuhl sitzen. Und nach der Reitstunde freut er sich, dass seine Großeltern ihn zum Essen einladen. Die Spätzle, seine Lieblingsmahlzeit, kann er trotz seines Handicaps selbstständig einnehmen. Auch ein Erfolg der Reittherapie. Weitere Infos gibt es unter www.horizonte-ev.net oder www.horizonte-ev.net. Bei Fragen zur Reittherapie und zur Förderung kann man auch Jürgen Götz, Telefon (0 91 71) 4404, anrufen.

VORWEIHNACHT DER GUTEN HERZEN

■ Seit 1951 sammeln der DONAUKURIER und seine Heimatzeitungen mit der Aktion „Vorweihnacht der guten Herzen“ Spenden. Der Verein „Vorweihnacht der guten Herzen“ und unsere Partner vor Ort sorgen zuverlässig dafür, dass das gespendete Geld schnell und unbürokratisch den Menschen und Projekten aus der Region zugute kommt, die Ihre Hilfe dringend für ihre wichtige Arbeit benötigen.

■ Ihre Spenden richten Sie bitte an die „Vorweihnacht der

guten Herzen“, Sparkasse Ingolstadt, Kontonummer 50 500, Bankleitzahl 721 500 00.

■ Damit Spenden zuverlässig den richtigen Adressaten erreichen, ist es wichtig, bei der Überweisung das entsprechende Stichwort anzugeben. In diesem Fall lautet es „Reittherapie Horizonte“. Natürlich können Sie auch allgemein für die Vorweihnacht spenden.

■ Wie in jedem Jahr werden wir auch heuer die Namen unserer Spenderinnen und Spender in der Zeitung veröf-

fentlichen. Ist das nicht gewünscht, bitte bei der Überweisung den Hinweis „ohne Nennung“ vermerken.

■ Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, vermerken Sie bitte das Wort „Spendenquittung“ und Ihre Adresse auf der Überweisung. Spendenquittungen können nur bei vollständiger Angabe Ihrer Adresse erstellt werden.

■ Bei uns sind Ihre persönlichen Daten sicher: Wir behandeln alle Ihre Angaben absolut vertraulich.

HK

Jetzt online spenden
unter www.donaukurier.de